

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

28. Mai 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

D. 25. May. In dieser Woche haben wir da Linn
 ein fest letzten Montag zum feiligen Abendmahl im
 Festgymnasium befohlen zu arbeiten gehabt.

An Anwesenungen mit Feiern haben wir es ge-
 legentlich nicht vermageln lassen: so sind wir
 auch einige Bräute zu Ehren dailen gehabt haben.

D. 28. Das feilige Pfingst fest haben wir mit
 dem Festen des feiligen Geistes. festlich
 nicht allein Pagen für die Feiern gehalten.

Des dem Lande war der Umbagonam ~~zu~~
 und Madewipatnam zu dem feilgen gekommen
 weil oberhalb ^{nach} der Arbeit ist, welches in
 andern Jahren ungenüßlich ist: Da da die
 Lande sehr störrig gegangen sind, ist alles
 mit dem Ausdrücken des Profects Lustigkeit
 so waren nur etwa 120 Personen aus Linde
 Linde für gekommen, doch waren einige aus
 aus dem Virupalatureiffen und Santhrau-
 erffnen Linde mit Linde gekommen; so daß
 in allem etwa fünft und fünfzig Personen
 gen warig waren. Aus Linde gingen die
 letzten Feiertag 86. Personen zum feiligen

Abnimal. An diesem Tage wurden ausser
 Land Visulm unter Aufsicht, nun liess in ^{ra} ~~Ra~~ ^{sa}
 lam und in Kuttanallur. Inzwischen Obles, und
 spürte der alte Calmesal Mutter in Tirupala
 turey. insonderheit, wurden wir bar ist, dass
 in diesem Monat in Kawastalam nach dem
 Ableben des Gefeßten Marudana ^{ms} ~~paga~~
 auf sein Lieblinges Land, der unter unsern
 Selectoren immer war, und in der Person von ^{ms}
 Srisrinivasalieu Mutter, in zu sprechen
 gegangen, und am selben Tage gestorben; so
 wir auf noch 3 andere Episteln des gleichen
 Pfanden finden. Der May alle die Episteln
 gen. Weil dieser Calmesal flüchtig nach Kawas-
 talam gegangen, und dann ^{ms} ~~dronten~~ daselbst
 und nun nur Pfanden glücklich wieder zu neuen
 Medicin zu geben; so haben so viele die Episteln
 als auf die finden, an seinem Orte ihn sehr
 angulagen: Er müsste nicht sein gehen, dass
 finden wäre zu Anstand und ^{son} ~~son~~ ^{son}
 dar an nicht fallen. So haben ihn sehr
 geküsst; sondern wir nicht. Gott den
 auf angewiesen. Er möge ihn doch noch klüger

Sindur barafone und ich Sindur Dursirgum
nicht andere Dursirgum zu fassen, und ich
flüchtig ab und zu gegangen.

2314. May. in diesem Tage nach dem fassen
haben wir uns die Journale der National
Gesellschaft und Trafschenur. Parafalem und
Küttanallur vorlesen lassen. Zu letzt kam
auch der Dursir Minister aus der Hauptstadt
mit dem Journal. Das Dursir Minister
Dursir Dursir nach dem wir das Dursir
Dursir Minister in Parafalem, Abraham
das Dursir Minister. Dursir Minister Mutter
Dursir der 2^{te} Dursir Minister an dem selben
Sindur gab es eine fassen Landfandig so
nach als die Gesellschaft haben ich ein gut
Dursir Minister das er kam in seinem Dursir Minister
nicht Dursir Minister Dursir Minister nicht
Macht das Dursir Minister zu fassen.

Der Landfandig Minister hat in diesem Tage
an. Dursir Minister das Monats fassen Dursir Minister
und nicht oft nicht Dursir Minister und das
Dursir Minister nicht Dursir Minister nicht
Landfandig Minister das Dursir Minister nicht